



WOHN PROJEKTE TAG 20 NRW 24

WISSENSCHAFTSPARK
GELSENKIRCHEN
MUNSCHEIDSTR. 14
6. SEPTEMBER 2024

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS:
www.wohnprojektetag.nrw/wopro2024

ANDERS ALS CHANCE – GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN ALS ZUKUNFTSMODELL IN KRISENZEITEN

Hohe Bau- und Finanzierungskosten belasten schon seit geraumer Zeit den gesamten Bausektor. „Krise im Wohnungsbau: Wer heute baut geht bankrott“. Mit diesen drastischen Worten betitelte der Stern es Anfang Februar. Auch für viele Wohnprojektinitiativen stellt die momentane Situation eine große Herausforderung dar. Dabei ist das soziale und ökologische Potential, das gemeinschaftlichen Wohnprojekten innewohnt, heute zweifelslos gefragter denn je.

Unter dem Titel „Anders als Chance“ – Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen als Zukunftsmodell in Krisenzeiten wollen wir uns auf dem Wohnprojektetag NRW in diesem Jahr daher mit dem Status quo beschäftigen: Unter welchen Rahmenbedingungen agieren Wohnprojekte momentan? Wie gehen Initiativen mit den Kostensteigerungen um? Welche Möglichkeiten gibt es im Bereich der Finanzierung und von Seiten der Architektur, mit der Problematik umzugehen? Dabei zeigt sich, dass die Krise der klassischen Bauträger durchaus auch Chancen für alternative Projekte bietet.

Neben dem Status quo wollen wir aber auch einen Blick in die Zukunft wagen. Immer schon waren gemeinschaftliche Wohnprojekte Vorreiter, sei es im Bereich des ökologischen Bauens und Sanierens, oder beim Erproben neuer Wohn- und Lebensmodelle. Wir wollen den Tag daher auch nutzen, um uns aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Themenbereichen anzuschauen, die mit dem gemeinschaftlichen Bauen und Wohnen verbunden sind und uns darüber auszutauschen, wie Wohnprojekte auch zukünftig einen Beitrag zur Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit, allen voran der Umwelt- und Wohnraumkrise, leisten können.

PROGRAMM

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.15 Uhr	Stand der Dinge Die Umweltauswirkungen des Bauens: Status quo und Wege in die Zukunft Elise Pischetsrieder (weberbrunner Architekten, Berlin) Finanzierung: Die Krise als Chance nutzen?! Zur aktuellen Finanzierungslage gemeinschaftlicher Wohnprojekte Rolf Lückmann (LKM, Bochum) Horst Hücking (WohnBund-Beratung NRW, Bochum) Impulse aus der Praxis Tobias Oßwald (erlebnisreich wohnen, Balingen) Andrea Kranefeld (gut!zusammen Aachen eG i Gr., Aachen)
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Innovative Ansätze aus der sozial-ökologischen Praxis des gemeinschaftlichen Wohnens Arbeitsgruppe 1 – Ökologisches Bauen in der Praxis Elise Pischetsrieder (weberbrunner Architekten, Berlin) Sven Kirchner (FH Finnholz, Münster) Arbeitsgruppe 2 – Ökologisches Dämmen und Sanieren – Bauphysikalische Probleme und kostengünstige Lösungen Ulrich Steinmeyer (ÖkoPlus AG, Frankfurt) Arbeitsgruppe 3 – Wohnmodelle, Cluster, Sharing und die Möglichkeiten des Holzbaus Johannes Rose (DGJ Architektur, Frankfurt/Münster) Arbeitsgruppe 4 – Digitale Infrastruktur für gemeinschaftliche Wohnprojekte Guido Hinz (Prympark, Düren)
15.30 Uhr	Abschlussrunde
16.00 Uhr	Ende

